

Niederschrift Nummer KTA/10/003
Niederschrift Nummer JHA/10/006
Niederschrift Nummer INT/10/004

Gremium	Sitzung am
Gemeinsame Sitzung des Kulturausschusses, des Jugendhilfeausschusses und des Integrationsrates	01.07.2010

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Thomas Grziwotz

Schriftführerin: Susanne Jonas

Teilnehmer	Funktion	
Herr Isa Altin	ordentl. Mitglied	Integrationsrat
Herr Werner Bartz	stimmb. Mitglied	Jugendhilfeausschuss
Frau Claudia Bauer	stimmb. Mitglied	Jugendhilfeausschuss
Herr Wolfgang Borchardt	beratendes Mitglied	Jugendhilfeausschuss
Herr Karl-Heinz Chuleck	stimmb. Mitglied	Jugendhilfeausschuss
Frau Angelika Chur	stv. stimmb. Mitglied	Jugendhilfeausschuss
Herr Julian Deuse	stimmb. Mitglied	Jugendhilfeausschuss
Herr Ulf Doppelfeld	beratendes Mitglied	Jugendhilfeausschuss
Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied	Kulturausschuss
Herr Max Engelhardt	beratendes Mitglied	Jugendhilfeausschuss
Herr Ferdi Ergün	1. stv. Vorsitzender	Integrationsrat
Frau Elke Grziwotz	stv. Mitglied	Kulturausschuss
Herr Thomas Grziwotz	Vorsitzender	Kulturausschuss
Frau Sandra Hagen	stimmb. Mitglied	Jugendhilfeausschuss

Herr Thomas Heinzl	stv. Vorsitzender	Jugendhilfeausschuss
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied stv. stimmb. Mitglied	Kulturausschuss Jugendhilfeausschuss
Frau Brigitte Kampmeyer	ordentl. Mitglied	Kulturausschuss
Herr Gerhard Kampmeyer	ordentl. Mitglied	Integrationsrat
Frau Violetta Kroll-Baues	stimmb. Mitglied	Jugendhilfeausschuss
Frau Kathrin Kruse	stv. Mitglied	Kulturausschuss
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	stv. Mitglied	Kulturausschuss
Herr Jürgen Menz	stimmb. Mitglied	Jugendhilfeausschuss
Frau Elke Middendorf	ordentl. Mitglied	Integrationsrat
Herr Dieter Mittmann	stv. Vorsitzender	Kulturausschuss
Herr Kemal Öztürk	Vorsitzender	Integrationsrat
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied	Kulturausschuss
Herr Marcel Pattke	stimmb. Mitglied	Jugendhilfeausschuss
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied	Kulturausschuss
Herr Stefan Rennhak	ordentl. Mitglied	Kulturausschuss
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied	Integrationsrat
Herr Andree Saatkamp	stv. Mitglied	Integrationsrat
Frau Karin Schäfer	beratendes Mitglied	Jugendhilfeausschuss
Herr Jens Schmüling	beratendes Mitglied	Kulturausschuss
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	Kulturausschuss
Herr Gerd Schwarzer	stimmb. Mitglied	Jugendhilfeausschuss
Herr Thomas Semmelmann	Vorsitzender	Jugendhilfeausschuss
Herr Cengiz Sirkeci	2. stv. Vorsitzender	Integrationsrat
Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied	Integrationsrat
Herr Volker Totzek	stv. Mitglied	Kulturausschuss
Herr Hans-Joachim Wehmann	stimmb. Mitglied	Jugendhilfeausschuss
Frau Ulrike Weiß	stv. Mitglied	Kulturausschuss

Gäste

Frau Irmgard Harmann-Schütz	Bezirksregierung Arnsberg	
Herr Bruno Hastrich	Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung, Essen	
Frau Sigrun Adams	stv. stimmb. Mitglied	Jugendhilfeausschuss
Frau Margarete Hackmann	stv. stimmb. Mitglied	Jugendhilfeausschuss
Frau Sandra Hagen	stv. Mitglied	Kulturausschuss

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Bernd Wenske	Beigeordneter
Frau Simone Schmidt-Apel	Kulturreferentin
Herr Benno Kriegs	Stadtoberverwaltungs- rat
Herr Wolfgang Vögeding	Stadtverwaltungsrat
Herr Ralf Möllmann	Stadtamtmann
Herr Udo Beckmann	Stadtsozialamtsrat
Herr Ludger Kortendiek	Dipl.-Sozialarbeiter
Herr Wolfgang Vogelmann	Dipl.-Bibliothekar
Herr Werner Ottjes	Musikschulleiter
Frau Juditha Siebert	Verwaltungsangestell- te
Frau Susanne Jonas	Verwaltungsfachanges- tellte

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung wählen die Mitglieder des Kulturausschusses, des Jugendhilfeausschusses und des Integrationsrates den Stadtverordneten Thomas Grziwotz zum Vorsitzenden und die Verwaltungsfachangestellte Susanne Jonas zur Schriftführerin für die heutige gemeinsame Sitzung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Kulturausschuss, der Jugendhilfeausschuss und der Integrationsrat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurden und beschlussfähig sind.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Bildungskonzept der Stadt Bergkamen zur präventiven und integrativen Förderung von Kindern im Alter von 0 - 6 Jahren, unter besonderer Berücksichtigung der Sprach- und Lesekompetenz von Kindern mit Migrationshintergrund	10/0327
2	Einwohnerfragestunde	
3	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Bildungskonzept der Stadt Bergkamen zur präventiven und integrativen Förderung von Kindern im Alter von 0 - 6 Jahren, unter besonderer Berücksichtigung der Sprach- und Lesekompetenz von Kindern mit Migrationshintergrund
Vorlage: 10/0327**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und gibt eine Einleitung in die Sitzung. Auf Initiative der Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und finanziell unterstützt von der Bezirksregierung Arnsberg ist innerhalb von 8 Monaten das zu beratende Bildungskonzept entwickelt worden.

Beigeordneter Wenske weist auf die zentrale Bedeutung von Sprache und Bildung für die Integration hin. Das erarbeitete Konzept, das lang- und kurzfristige Ziele verfolgt und an bestehende Strukturen anknüpft, ist ein wesentlicher Baustein für die Integrationsbemühungen der Stadt Bergkamen. Er spricht seinen Dank an die Bezirksregierung Arnsberg für die finanzielle Förderung des Projekts aus.

Die anwesende Vertreterin der Bezirksregierung Arnsberg, Frau Irmgard Harmann-Schütz, bezeichnet die breite Zusammenarbeit von Stadtbibliothek, Jugendamt, Familienbildung, Migrantenorganisationen, medizinischen Diensten und weiteren Mitwirkenden als vorbildlich und bisher einmalig in Nordrhein-Westfalen und wünscht den Beteiligten viel Glück bei der Umsetzung. Die Bezirksregierung hat dieses Konzept der nordrhein-westfälischen Staatskanzlei zur landesweiten Empfehlung zugeleitet.

Herr Bruno Hastrich vom Essener Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung stellt die wesentlichen Inhalte und die einzelnen Schritte zur Entwicklung des Bildungskonzepts mittels PowerPoint-Präsentation vor. (Die Präsentation ist der Niederschrift in gedruckter Form beigelegt).

Als Reaktion auf seine Ausführungen erhält Herr Hastrich ein durchweg positives Echo. Zu Fragen aus dem Mitgliederkreis und Anregungen (z.B. gewünschte Einrichtung einer interkulturellen Krabbelgruppe) nimmt Dezernent Wenske direkt Stellung.

In den Wortbeiträgen der Vertreter der politischen Parteien und der beteiligten Institutionen wird die besondere Wertschätzung und Unterstützung der in der Stadtbibliothek und im Jugendamt geleisteten Arbeit zur vernetzten Sprach- und Leseförderung deutlich.

Die Vertreter der Migrantenvereine sichern ihre Bereitschaft zu, zusammen mit dem Jugendamt eine Aufklärungskampagne bei den Zugewanderten durchzuführen, um die Bedeutung und die Möglichkeiten der ganzheitlichen Förderung der Sprach- und Lesekompetenz in den ersten Lebensjahren bekannt zu machen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss, der Jugendhilfeausschuss sowie der Integrationsrat empfehlen dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt das in Anlage 1 dargestellte Bildungskonzept zur präventiven und integrativen Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Konzeptes.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 3:

Anfragen und Mitteilungen

Es liegen weder Anfragen noch Mitteilungen vor.

Grziwotz
Vorsitzender

Jonas
Schriftführerin